

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4124

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4124



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Der aktuelle Freitags-Kommentar
vom 23. September 2022

Machen Sie mit:

>> [Spenden](#)

>> [Schweizerzeit-Magazin abonnieren](#)

ABC von Woke, Cancel Culture und politischer Korrektheit

Woke – so machen Sie es richtig!

von Hermann Lej, Kantonsrat, Frauenfeld

Woke ist die Steigerung der politischen Korrektheit. Wir zeigen Ihnen – unvollständig – wie man heute leben, denken und sprechen muss.

Thema Essen

Amerikanischer Apfelkuchen = verboten (rassistisch und hat als Speise der Kolonialherren «blutige Wurzeln»)

Banh mi oder Dosas = solche und ähnliche Gerichte dürfen Weisse nicht kochen

Mohrenkopf = verboten (korrekt: Schaumkuss mit Migrationshintergrund)

Zigeunerschnitzel = verboten (korrekt: Fleisch mobiler ethnischer Minderheiten, bei der Migros Holzfällersteak)

Thema Sprache

Bälle schiessen im Turnunterricht = verboten, es glorifiziert das kriegerische Schiessen, es heisst «werfen»

«der/die» oder «ein/eine» = verboten (korrekt: «ens» – also «ens» Mann und «ens» Frau gehen in «ens Haus»; «Ens» ist die Mitte des Wortes «Mensch»)

Fussgänger = verboten, weil männlich, es heisst «Zufussgehende»

«Master-Passwort» = verboten, der Internet-Browser «Firefox» änderte sogar sein «Master-Passwort» in «Hauptpasswort». Grund laut Konzern: das Wort «Master» erinnere an Sklaverei («Master/Slave»), trage zum «Wachhalten von Rassismus» bei.

Meinungsfreiheit = nur die Ideologie der sozialen Gerechtigkeit ist akzeptabel, der Rest ist «Hassrede»

Schwarzfahren = Tätigkeit und Begriff sind verboten. Mehrere Verkehrsbetriebe in deutschen Städten wie Berlin oder München haben Schwarzfahren aus ihrem Sprachgebrauch gestrichen

«**Uncle Ben's**»-Reis = rassistisch, heisst nun «Ben's Original»



«**Woher kommst du?**» = Übergriff, verboten

Thema Freizeit

Layla und andere Lieder, die irgendjemand ausser alten weissen Männern schlecht machen = verboten

nicht frieren = verboten

Duschen = nur kalt, zu zweit. Warm nur mit aus Energiewende-Dieselstrom produzierter Energie

Schach = problematisch, weil weisse Figuren immer den ersten Zug machen dürfen

Kinder an der Fasnacht als «**Indianer**» oder «**Scheich**» verkleidet = damit werden «schmerzhaftes Stereotype» transportiert. Besser: Kinder verkleidet als «Transe», Schwuler oder dergleichen

Schwarzer Peter = verboten, schürt rassistische Vorurteile, Microspot, Ricardo etc. bieten das Spiel nicht mehr an

Sex mit Pariser = unklar, ob kulturelle Aneignung oder berechtigtes Vorgehen, um CO₂-produzierende Kinder zu vermeiden

Yoga = verboten, kulturelle Aneignung

Wer hat Angst vor dem schwarzen Mann = verboten

Winnetou = verboten, klar

Migros spickt nach «Mohrenkopf» auch die «Zigeuner Cervelat»

Die Migros entfernte dieses Jahr die «Mohrenköpfe» der Firma Dubler aus ihrem Sortiment und löste damit eine Debatte aus. Nun folgt die «Zigeuner Cervelat».



Thema Kultur

Blues bis Rap = verboten, Übernahme von schwarzer Musik

Buchklassiker = Werke «toter weisser Männer» müssen vergessen werden. Nur Werke von Frauen, People of Color und nicht-westlichen Autoren werden anerkannt

Heidi = verboten, weil Glorifizierung Alpöhi als alter weisser Mann

Jim Knopf = verboten. Die Erzählung reproduziert viele Klischees zum angeblich typischen Wesen und Äusseren von Schwarzen

«**Siddharta**» von Hermann Hesse? Sie kennen nun die Antwort

weisse Frau übersetzt den Text einer Schwarzen = verletzend

Reizwort mit «M»: Wie es dazu gekommen ist, dass der Begriff «Mohr» aus dem Zürcher Stadtbild verschwinden soll

Der Stadtrat lässt Inschriften von Hausfassaden entfernen. Das hat eine neue Debatte über den Umgang mit dem historischen Erbe entfacht. Wie kam es dazu? Eine Spurensuche.

Michael von Ledebur, Fabian Baumgartner

Hören Merken Drucken Teilen

12.05.2021, 05:00 Uhr



Thema Mode

Batik sowie Kufiya (Palästinensertuch) = verboten

Bandanas = Ein solches Accessoire wird direkt mit Ghettos und der lateinamerikanischen Kultur in Verbindung gebracht, also verboten

«**Cornrows**» (eng an den Kopf gezöpfelte Flechtfrisur) = Kulturraub in der Mode

Kimonos, Kegelhüte, Oberteile mit chinesischen Zeichen, Bindis, Saris, Federkopfschmuck, Tunnel, Turbane, Sharwals oder einzelne Federn im Haar (gerne einfach ins verfilzte Haar gesteckt) = verboten

Rastalocken bei Weissen = «kulturelle Aneignung», weil sie die Haare von Schwarzen nachahmen

Thema Wissenschaft

Rassismus im Westen = höchste Verwerflichkeit, jede Beschäftigung mit solchem in anderen Gegenden ist verboten

Sklaverei = historische Bürde, zeitgenössischer Rassismus und Sklaverei in Afrika, dem Nahen Osten und Asien darf daher nicht kritisiert werden

Tatsachen gibt es nicht, das sind lediglich Interpretationen.

Vergleiche mit der Weltgeschichte und mit anderen Gesellschaften sind abzulehnen, damit die angeblich einzigartigen Sünden des Westens nicht infrage gestellt werden

Weisse = nur sie sind rassistisch

Thema Gesellschaft



„Woke“ beschreibt die erhöhte Wachsamkeit für Diskriminierungen. Denn wo liegt die Grenze zwischen Meinungsfreiheit und Ausgrenzung? © imago images

Abbildung 1 Die «Frankfurter Rundschau» verteidigt Woke

Christen und Juden = Unterdrücker

Frauen = Opfer

Gleichheit = «Soziale Gerechtigkeit», nicht Chancengleichheit

Heterosexuelle = Unterdrücker

Männer = Unterdrücker

Muslime = Opfer

Schwarze = Opfer

Schwule, Lesben, Bisexuelle usw. = Opfer

Unterrepräsentanz = in Ordnung, wenn es Weisse, Männer, Heterosexuelle, Christen usw. betrifft, Mitglieder der Unterdrückerklassen dürfen diskriminiert werden

Verdienst und Exzellenz = Kennzeichen weisser männlichen Dominanz; sie werden durch «Diversität/Vielfalt» von Geschlecht, Rasse, sexueller Präferenz, ethnischer Zugehörigkeit, wirtschaftlicher Klasse, Religion usw. ersetzt

Weisse = Unterdrücker

Westliche Gesellschaft = Ursache alles Bösen auf der ganzen Welt

Hermann Lei